

Samstag den 17. August 1889.

(3389)

Nr. 9185.

Kundmachung.

Das hohe k. k. Ministerium des Innern hat mit dem Erlasse vom 10. August l. J., Z. 14.797, anher eröffnet, daß laut einer Mittheilung des k. k. Ministeriums des Außern vom deutschen Reichskanzler von dem am 14. v. Mts. erlassenen Verbote der Einfuhr von Schweinen aus Oesterreich-Ungarn und den Hinterländern Oesterreich-Ungarns einzelne Ausnahmen für die Einfuhr von Schweinen unter der Bedingung der sofortigen Schlachtung gestattet wurden.

Nach diesem Beschlusse der deutschen Reichsregierung ist die Ausfuhr von Schlachtschweinen zulässig:

- 1.) über das Zollamt Myslowitz in Galizien nach dem oberschlesischen Hüttenbezirke;
- 2.) über Bodenbach nach dem Schlachthof in Pirna, jedoch nur für Schweine, die aus Steinbrüch kommen,
- 3.) über die Zollstellen für Passau und Berchtesgaden nach diesen Orten und deren Umgebend.

Während dieser Ausfuhr von Schweinen zur sofortigen Schlachtung im allgemeinen kein Hindernis entgegengesetzt wird, wird dieselbe für Schweine aus Galizien auf Grund der Bestimmungen der Ministerial-Verordnung vom 29ten März l. J., R. G. Bl. Nr. 37, welche für den Inlandsverkehr in voller Wirksamkeit bleibt, nur über das Zollamt Myslowitz gestattet, und bleibt die Ausfuhr über das Zollamt Dzierżyż im Herzogthume Schlesien, obschon die deutsche Regierung die Ausfuhr auch über dieses Zollamt nach dem oberschlesischen Hüttenbezirke gestattet hat, in Gemäßheit der bezogenen Ministerial-Verordnung verboten.

Schließlich wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß das Verbot der Einfuhr von Schweinen nach Deutschland sich auch auf die Durchfuhr erstreckt, dann daß selbstverständlich nur genau beschaute und nicht nur gesund, sondern auch unverdächtig befundene Schweine zur Ausfuhr nach Punkt 1 und 3 zugelassen werden dürfen.

Dies wird im Nachhange zur Kundmachung vom 6. l. Mts., Z. 8900, zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

k. k. Landesregierung.

Laibach am 14. August 1889.

(3155 b) 2—2 **Aviso.** Nr. 1890.

Am 30. August 1889 wird beim k. k. Reichskriegsministerium eine Offert-Verhandlung wegen Sicherstellung des Bedarfs von

6570 Cavallerie-Pferdedecken

im Wege der allgemeinen Concurrenz durchgeführt. Bezüglich der Modalitäten für diese Verhandlung, sowie der allgemeinen Lieferungsbedingungen wird auf die in dieser Zeitung vom 1. August l. J., Nr. 174, verlaublich Kundmachung hingewiesen.

Graz am 25. Juli 1889.

Von der k. k. Intendantz des 3. Corps.

(3386) 3—1

Präs.-Nr. 29.

Diurnistenstelle.

Ein Diurnist, beider Landessprachen vollkommen mächtig und mit schöner Handschrift, wird gegen eine monatliche Entlohnung von 25 bis 30 fl. mit 1. September d. J. hiegericht aufgenommen.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 15ten August 1889.

(3296b) 2—1

Nr. 10.566 ex 1889.

Kundmachung.

Von der k. k. Finanzdirection für Krain wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die in der Kundmachung vom heutigen Tage Z. 10.566 aufgeführten, durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» Nr. 183 bereits bekanntgegebenen Weg-Brücken- und Wassermautstationen im Krain am 10. September 1889

um 10 Uhr vormittags im Wege der öffentlichen Versteigerung in Pacht gegeben werden.

k. k. Finanzdirection für Krain.
Laibach am 5. August 1889.

Anzeigebblatt.

(3340) 3—1 Nr. 5646, 5588 und 5741.

Curatorsbestellung.

Dem Gregor Svigelj, Blasius Ule und Josef Sezon alle von Grahovo, dann Johann, Jakob, der Anna und Apolonia Debevc von Rakel, dann Gregor Rebe, Mathias Gerbec, Gregor, Franz, Josef, dann Maria und Margaretha Primožic, dann Anton Nared und Johann Wiederwohl alle von Podstivnica und rücksichtlich ihren unbekannteten Rechtsnachfolgern ist Herr Karl Puppis in Voitsch unter gleichzeitiger Befähigung des Klagsbescheides vom heutigen Z. 5646, 5588 und 5741 pcto. Ersetzung, rücksichtlich Verjährung, zum Curator ad actum bestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 19ten Juli 1889.

(3362) 3—1 Nr. 7228.

Aufforderung

an die Gläubiger, welche an die Verlassenschaft der am 13. Februar 1889 ohne Testament zu Gurtsfeld verstorbenen Frau Amalia Laurinšek und an ihren Ehegatten Johann Evang. Laurinšek eine Forderung zu stellen haben.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Gurtsfeld werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft der am 13. Februar 1889 ohne Testament zu Gurtsfeld verstorbenen Frau Amalia Laurinšek und an ihren Ehegatten Johann Evang. Laurinšek eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthung ihrer Ansprüche den 5. September 1889

vormittags 8 Uhr zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft der Frau Amalia Laurinšek, wenn dieselbe durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

k. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 28ten Juli 1889.

(3367) 3—1 Nr. 6519.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird der Maria Serina, resp. deren Erben und Rechtsnachfolgern, erinnert, daß über die Klage des Josef Serina von Laibach, Stadtwaldstraße Nr. 16, gegen dieselben pcto. Anektion der Erziehung der Hälfte der aus der Ackerparzelle Nr. 250/8 bestehenden Realität Einlage Z. 196 der Catastralgemeinde Tirmau vorstadt die Tagfahrt zur summarischen Verhandlung auf den

16. September 1889 vormittags 10 Uhr bei diesem Gerichtshof angeordnet und denselben Dr. Anton

Pfefferer in Laibach als Curator ad actum bestellt wurde.

Die Geklagten werden aufgefordert, zur Verhandlung selbst zu erscheinen oder einen Bevollmächtigten abzuordnen oder aber dem Curator ad actum ihre Rechtsbehelfe rechtzeitig mitzutheilen, widrigens die Sache mit dem Curator ad actum allein verhandelt und darnach was Rechtens ist erkannt werden wird.

Laibach am 3. August 1889.

(3361) 3—2 Nr. 7025.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird hiemit bekanntgegeben, daß über Ansuchen der krainischen Sparcasse (durch Dr. Pfefferer in Laibach) pcto. 200 fl. s. A. die mit dem diesgerichtlichen Bescheide und Gebiete vom 11. April 1888, Z. 3038, bewilligte, sodann aber mit diesgerichtlichen Bescheide vom 6. Mai 1888, Z. 4020, mit dem Reassumierungsrechte fiktive executive Feilbietung der dem Johann Sterdina von Biege eigenthümlichen, gerichtlich auf 1164 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 86 der Catastralgemeinde Dernovo und des auf 85 fl. geschätzten fundus instructus reassumiert und zu deren Vornahme zwei Tagsetzungen auf den

28. August und den

28. September 1889,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet wurde.

k. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 24ten Juli 1889.

(3380) 3—2 Nr. 4915, 4942.

Executive Feilbietungen.

Ueber die Klagen

1.) des Herrn Dr. Eduard Dou in Adelsberg,

2.) des Andreas Ivančić von Kallensfeld Ps. Nr. 11 gegen ad 1.) Johann Benko von Neubirnbach, ad 2.) Simon Cerne von Kallensfeld, resp. cive deren unbekanntete Erben und Rechtsnachfolger, ad 1.) wegen schuldbiger Darlehensforderung per 10 fl. 75 kr., ad 2.) wegen Ersetzung der Realität Einlage Z. 19 der Catastralgemeinde Kallensfeld wurden die Tagsetzungen ad 1.) zur Bagatellverhandlung und ad 2.) zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

27. August 1889

vormittags 9 Uhr hiergerichts angeordnet, und es wurden die Klagsabschriften wegen unbekannteten Aufenthalts der Geklagten dem denselben bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Joh. Pitamic von Adelsberg zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 2ten Juli 1889.

(3305) 3—1 St. 3679, 3742, 3744, 3745,

3746, 3748, 4064, 4065,

4066, 4067, 4068, 4069,

4070, 4071, 4073, 4074,

4075, 4076, 4077, 4078,

4079, 4081.

Oglas.

Neznano kje bivajočim

1.) Antonu Arkotu iz Vinic;
2.) zamrsemu Francetu Mikoliču s Hriba st. 28;

3.) Matevžu Pirnatu iz Vel. Poljan;
4.) neznano kje na Tirolskem bivajočemu Janezu Arkotu iz Nemške Vasi st. 12;

5.) Janezu in Jarneju Bambiču s Hriba st. 17, baje zamrsim Ani, Mariji, Janezu in Franciški Bambič, rojeni Samsa, od ondot;

6.) Janezu Bernardu iz Ljubljane;
7.) neznano kje bivajočemu Antonu Oberstarju iz Brež st. 17;

8.) zamrsemu Matiji Gržetu z Goré st. 2;

9.) Antonu Petrlinu iz Vel. Poljan;
10.) neznano kje v Ameriki odsotni Ursuli Pahulje iz Dolenje Vasi st. 47;

11.) zamrši Mariji Vesel iz Sodražice;
12.) Francetu Arkotu iz Otave hišna st. 23;

13.) v Ameriki odsotnemu Janezu Pahulu iz Prigorice hišna st. 47;

14.) Urši Zajc iz Žigmaric;
15.) Antonu Pelcu star. in ml. iz Ribnice na Avstrijskem in umrši Mariji Pelc, rojeni Tekave;

16.) Tomazu Česarku, recte Pečku, iz Ribnice;

17.) Mariji, Ursuli, Marku in Antonu Mrharju st. 22 v Prigorici;

18.) Marku Mrharju s Prigorice st. 14;

19.) Fortunatu Gnidici iz Hrvače in
20.) Matiji Kaplanu iz Dolenje Vasi, Valentinu Pajnič, Antonu Kljunu, Martinu Ritainetu, Tereziji in Mariji Lovšin, rojeni Sporar, st. 89, Josipu Lovšinu, Francetu in Mariji Lovšin, vsem iz Ribnice, in nepoznatim pravnim naslednikom postavili so se skrbniki ad actum, ter jim vročili skrblice zadevajoči zemljeknjižni odloki, in sicer:

ad 1.) Jakobu Arkotu iz Vinic — odlok 2. aprila 1889, st. 7454;

ad 2. do 6, 8, 9, 11, 13, 15, 16, 19 gosp. Zotterju iz Ribnice — odloki 20. januarja 1889, st. 346, 23. januarja 1889, st. 355, 16. januarja 1889, st. 305, 10. januarja 1889, st. 38, 10. marca 1889, st. 1421, 18. februarja 1889, st. 928, 20. januarja 1889, st. 357, 1. februarja 1889, st. 616, 2. februarja 1889, st. 634, 24. marca 1889, st. 1708, 19. januarja 1889,

st. 359, 1. februarja 1889, st. 616, 14. februarja 1889, st. 907, 14. marca 1889, st. 1442;

ad 7.) g. Jos. Oberstarju na Jurjevici hišna st. 40 — odlok 27. januarja 1889, st. 497;

ad 10.) g. Antonu Bojcu iz Dolenje Vasi st. 77 — odlok 27. marca 1889, st. 1766;

ad 12.) Janezu Dejaku iz Otavice st. 14 — odlok 7. januarja 1889, st. 69;

ad 14.) Matiji Škul-Čampi iz Žigmaric — 19. marca 1889, st. 1634;

ad 17 in 18 g. Ignaciju Mrharju iz Prigorice — odloka 26. februarja 1889, st. 1185 in 14. marca 1889, st. 1548, in

ad 20.) g. Jos. Fleschu v Ribnici — odlok z dne 23. marca 1889, st. 1037.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 24. julija 1889.

(3299) 3—2 St. 3555.

Objava.

Ker je bila z odlokom z dne 26ega junija 1889, st. 2833, na 29. julija 1889 določena prva dražba posestva Janeza Pivka vložna st. 14 katastralne občine Čekovnik brezvspešna, vrsila se bode na dan

30. avgusta 1889. l.

razpisana druga dražba pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 30. julija 1889.

(3379) 3—2 St. 2860.

Razglas.

V izvršilni stvari Janeza Petroviča iz Dolenje Vasi se je zaradi 120 gold. s pr. izvršilna prodaja zemljišča Gašperja Vidriha iz Trnja pod vložnima st. 61 in 62 katastralne občine Trnje vnovič na dan

27. avgusta 1889. l.

ob 10. uri dopoludne pri tej sodnji s prejšnjim dodatkom odločila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 16. aprila 1889.

(1881) 3—2 St. 1651.

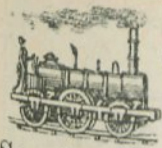
Oklic.

Na prošnjo Maksa Lavrentiča preložila se je z odlokom z dne 17ega februarja 1889, st. 760, določena druga izvršilna prodaja zemljišča Antona Jurce iz Landola vložna st. 18 katastralne občine Landol na dan

13. novembra 1889. l.

pri tem sodišči ob 11. uri dopoludne s prejšnjim dodatkom.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 18. aprila 1889.



Anlässlich des am 26. und 27. August in Wien stattfindenden XVII. internationalen Getreide- und Saatenmarktes

verkehrt

Samstag, den 24. August, nachmittags 3 Uhr 11 Minuten

ein Vergnügungs-Zug

mit circa halben Fahrpreisen

von Laibach nach Wien.

Fahrpreise tour und retour: II. Classe fl. 18.—, III. Classe fl. 12.—.
Billetgiltigkeitsdauer 14 Tage.

Ankunft in Wien am 25. August, 5 Uhr 50 Minuten früh.

(3406) G. Schroekls Wwe., I. Wiener Reisebureau, Wien.



(815) 30—25 Prämiiert von den Weltausstellungen:
London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz.
Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer,
Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650.
Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.

Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.



Besser
Billiger

als die französischen Cognacs, von welchen die meisten wegen der vollständigen Verwüstung des Charentais Weingebietes ganz oder theilweise aus Spiritus erzeugt werden.
als die wenigen noch aus Wien gewonnenen, durchaus nicht besseren französischen Cognacs, weil auf denselben fl. 1.60 per Bouteille Zoll- und Frachtspejen lasten. Nachdem

Berger, Volk & Cie. in Wien

persönlich dafür haften, dass ihre Cognacs keinen andern als aus Wein destillierten Alkohol enthalten, so sind dieselben schon deshalb allen anderen, sowohl zu Genuss als insbesondere auch

Zu medicinischen Zwecken.

vorzuziehen. Die Cognacs von

Berger, Volk & Cie. in Wien

werden auch dementsprechend angewendet und empfohlen von den Herren

Prof. Hofrath Albert, Prof. Hofrath Sillroth, Prof. Hofrath Karl v. Braun, Prof. Hofrath Gustav v. Braun, Prof. Chrobak, Prof. Kahler, Prof. Sanitätsrath Oser, Prof. Regierungsrath Schnitzler, Prof. kaiserl. Rath Winterhitz in Wien. Prof. Angyal, Prof. Kétyi, Prof. v. Kézmarzky, Prof. v. Korányi, Prof. v. Kovács, Prof. v. Lumitzer, Prof. Müller, Prof. v. Récsen, Prof. Stiller, Prof. Tauffer in Budapest. Prof. Příbram, Prof. Thomayer in Prag, Prof. v. Korczynski, Prof. Parendski in Krakau. Prof. v. Rokitsansky in Innsbruck. Prof. v. Hoffer in Graz, und den hervorragendsten Professoren der Medicin des Auslandes. (3412)

Preise (überall gleich):

Per ganze Orig.-Bout. (in 5 Qualitäten) à fl. 1.90, 2.30, 2.90, 3.90, 4.80.
» halbe » » » » » à » 1.10, 1.30, 1.60, 2.10, 2.55.
» Viertel » » » » » à » .70, .80, .90, 1.20, 1.40.

Zu haben in allen renommierten Delicatessenhandlungen, Droguerien u. Apotheken.

Niederlage: Wien, I. Bez., Weihburggasse 2, Ecke der Kärntnerstrasse.

Depôt in Laibach beim Apotheker Wilhelm Mayr.

(3060) 3—2

Oklic.

St. 4208.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Loži se naznanja:
Na prošnjo gospoda Antona Kukeca iz Loža se z odlokom z dne 23ega oktobra 1887, št. 7732, na dne 11ega januarja in 11. februarja 1888 odstavljena in z pravico ponovljenja ustavljena izvršbena prodaja Matija Jencovega, sodno na 1350 gold. cenjedavne zemljišča pod vložno št. 4 228 gold. 16 kr. s pr. s pristavkom gori navedenega odloka na dan 26. oktobra in na dan 27. novembra 1889. l.
C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 25. junija 1889.

(3059) 3—2

Oklic.

St. 4147.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja:
Na prošnjo g. Matilde Schweiger iz Starega Trga (po pooblaščenju g. Ivanu Planincu iz Starega Trga) se z odlokom z dne 20. marca 1881, št. 1965, na 11. januarja, 11. februarja in 11. marca 1882, odredjena izvršbena dražba zemljišča Andreja Marinčiča iz Pudoba pod vložnima št. 25 in 26 katastralne občine Pudob s pristavkom gori omenjenega odloka vnovič na dan 25. oktobra in na dan 25. novembra 1889. l.
dopoludne ob 9. uri določi.
C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 24. junija 1889.

(3225) 3—2 St. 2885, 87, 88, 89, 92, 2952, 53, 54, 90, 91, 97, 3103 do 4, 8, 21, 47, 68 do 3169, 3207 do 28 do 34, 35, 64, 65 do 3411, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 36 do 3500.

Oglas.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznanja, da je vsled tožbe:

- 1.) Janeza Pezdčiča iz Ljubnega proti Janezu Pezdčiču;
- 2.) Jožeta Slivnika iz Gorenjih Gorij proti Matiji Slivniku;
- 3.) Lorenca Brceta iz Srednje Vasi proti Tomažu Werzetu;
- 4.) Matije Cvetka iz Nomenja proti Andreju Bezniku;
- 5.) Tomaža Zupanca iz Srednje Vasi proti Valentinu Zupanču;
- 6.) Reze Repinca iz Polja proti Simonu Repincu iz Polja;
- 7.) Lorenca Muleja iz Zagorice proti Martinu Muleju iz Zagorice;
- 8.) Tomaža Skantarja iz Srednje Vasi proti Juriju Podlipniku;
- 9.) Matevža Zupanca iz Stare Fužine proti Andreju Tischnu iz Stare Fužine;
- 10.) Matevža Zupanca iz Stare Fužine proti Mariji Tischnu;
- 11.) Franceta Medje iz Broda proti Lorencu Sodji iz Broda;
- 12.) Jakoba Medje iz Savice proti Simonu Medji;
- 13.) Janeza Šokliča iz Savice proti Gregoriju Šokliču;
- 14.) Petra Logarja iz Stodvora proti Matevžu Logarju;
- 15.) Martina Cerkovnika iz Broda proti Simonu Cerkovniku;
- 16.) Janeza Medje iz Zaleč proti Andreju Vidicu;
- 17.) Janeza Koselja iz Vodešič proti Jakobu Klinarju, Martinu, Mariji, Francetu, Meti, Ani Zupan;
- 18.) Janeza Koselja iz Vodešič proti Matevžu, Francetu, Meti in Mini Koselj;
- 19.) Benjamina Schullerja proti Janezu in Lorencu Potočniku iz Kroke;
- 20.) Janeza Kunciča iz Gorenjih Gorij proti Jakobu Mašekju;
- 21.) Simona Kunciča iz Boh. Bele proti Gregorju Dežmanu;
- 22.) Janeza Mlekuža iz Polja proti Pavlu Artanku;
- 23.) Leopolda Varla iz Radovljice proti Francetu Warlu;
- 24.) Jakoba Kristana iz Nove Vasi proti Matevžu Kristanu iz Nove Vasi;
- 25.) Urha Červa iz Spodnjih Lazov proti Jožetu Razingerju;
- 26.) Pavla Varla iz Kamne Gorice proti Jožetu Warlu;
- 27.) Ludmile pl. Kapus iz Kamne Gorice proti Jakobu Ahačiču;
- 28.) Mine Medved iz Rodne proti Juriju Vogelniku iz Rodne;
- 29.) Petra Ravnika iz Broda proti Mihi Poljaku iz Broda;
- 30.) Pavla Čopa iz Kamnje proti Gregoriju Rožiču iz Kamnje;
- 31.) Pavla Čopa iz Kamnje proti Mihi Gasperinu iz Stare Fužine;
- 32.) Janeza Repeta iz Spodnjih Gorjan proti Lovrencu Pogačarju;
- 33.) Gasperja Kunciča iz Mekuš proti Primožu Potočniku — zaradi pripoznanja priposestovanja lastninske pravice do posestva ad 1.) vložne št. 101, 102 in 103 katastralne občine Ljubno; ad 2.) vložna št. 145 katastralne občine Viselnica; ad 3.) do parc. št. 1161 in 1162 katastralne občine Srednja Vas; ad 4.) vložna št. 27 katastralne občine Nomenj; ad 5.) vložna št. 139 katastralne občine Srednja Vas; ad 6.) vložna št. 123 katastralne občine Savica; ad 7.) vložna št. 217 katastralne občine Zaleče; ad 8.) vložna št. 3 katastralne občine Srednja Vas; ad 9.) vložna št. 187 Studvor; ad 10.) vložna št. 186 katastralne občine Studvor; ad 11.) vložna št. 87 katastralne občine Savica; ad 12.) vložna št. 38 katastralne občine Savica; ad 13.) vložna št. 46 katastralne občine Savica; ad 14.) vložna št. 174 katastralne občine Srednja Vas; ad 15.) vložni št. 84 in 85 katastralne

občine Savica; ad 16.) vložna št. 46 katastralne občine Zaleče; ad 17.) vložna št. 75 katastralne občine Ribno; ad 18.) vložna št. 76 katastralne občine Ribno; ad 19.) vložna št. 59 katastralne občine Kropa; ad 20.) vložna št. 32 katastralne občine Gorenje Gorje; ad 21.) vložna št. 20 katastralne občine Boh. Bela; ad 22.) vložna št. 125 katastralne občine Savica; ad 23.) zaradi zastaranja terjatve pri vložni št. 30 katastralne občine Radovljica; ad 24.) pri vložni št. 96 katastralne občine Predtrg; ad 25.) zaradi pripoznanja priposestovanja lastninske pravice pri vložni št. 105 katastralne občine Viselnica; ad 26.) vložna št. 230 katastralne občine Kamna Gorica; ad 27.) vložne št. 49, 50 in 51 katastralne občine Kamna Gorica; ad 28.) vložna št. 191 katastralne občine Doslovče; ad 29.) vložna št. 69 katastralne občine Savica; ad 30.) vložna št. 21 katastralne občine Savica; ad 31.) vložna št. 22 katastralne občine Savica; ad 32.) vložna št. 140 katastralne občine Gornje Gorje in ad 33.) vložna št. 31 katastralne občine Viselnice — imenoma neznanu kje bivajočim tožencem, oziroma neznanim njihovim pravnim naslednikom in dedičem, gosp. Matija Klinar iz Radovljice kuratorjem ad actum ter temu vročilo tusodni odlok z dne 31. maja 1889, št. 2885, 2887, 2888, 2889, 2892, 2952, 2953, 2954, 2990, 2991, 3097, 3103, 3104, 3108, 3121, 3147, 3168, 3169, 329, 3228, 3234, 3235, 3264, 3265, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3436, in 3500 in določilo dan za skrajšano razpravo v teh tožbah na

10. septembra 1889. l.

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišču s pristavkom § 18. dvornega dekreta 24. oktobra 1845, št. 906, zb. pr. p.
C. kr. okrajno sodišče v Radovljici, dne 31. maja 1889.

(3215) 3—2

St. 6168.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Janeza Rodeta iz Slapa (po dr. Tavčarji) proti Ani Schulz iz Ljubljane, sedaj na Reki, v izterjanje terjatve 4778 gold. s pr. z odlokom z dne 20. julija 1889, št. 6168, dovolila izvršilna dražba, prva na 16.000 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 84 zemljiške knjige katastralne občine Petersko predmestje in druga na 4050 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 77 deželne knjige.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, prvi na

2. septembra

in drugi na

7. oktobra 1889. l.,

vsakokrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišču v Zatiškem dvoru na Starem trgu s pristavkom, da se bodete ti posestvi pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddali.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo vpregledati v navadnih uradnih urah pri tem sodišču.

V Ljubljani dne 20. julija 1889.

DIE BESTE
SCHWEIZER
CHOCOLADE
LIEFERANT
S. MAJESTÄT
DES KONIGS
V. ITALIEN
A. MAESTRANI
ST. GALLEN,
SCHWEIZ.

Zu haben in allen Spezerei- und Delicatessen-Handlungen. (1462) 52—20

K. k. dreiclassige Handels-Mittelschule (Handels-Akademie) in Trient.

Eröffnung des Schuljahres 1889/90 am 1. October.

Unterrichtssprache italienisch. Organisation den anderen österreichischen Handels-Akademien gleich, mit Anspruch auf den Einjährig-Militär-Freiwilligendienst. Unterrichtsgeld 15 Gulden per Semester. — Die Aufnahmswerber müssen die vierte Classe einer Mittelschule oder die vollständige Bürgerschule absolviert haben, oder aber durch eine Prüfung erweisen, die erforderlichen Vorkenntnisse zu besitzen.

Weitere Auskünfte ertheilt über Anfrage die Direction, welche auch in der Lage ist, passende Kostorte anzugeben, deren Entgelt durchschnittlich zwischen 24 und 30 Gulden monatlich beträgt. (3251) 10-5

Gewalzte Bauträger

sowie alle sonstigen Eisenwerks-Erzeugnisse führen in grosser Auswahl auf Lager und

liefern prompt zu billigsten Preisen

JULIUS JUHOS & C^{OMP.}

Comptoir, Eisenmagazin und Trägerlager:

WIEN, II., Nordbahnstrasse Nr. 18.

(331) 30-27

CHOCOLADE

JORDAN & TIMAEUS

WIEN-PRAG BODENBACH BUDAPEST.

unter eigener Firma unter R. Blumenau

ECHTER ENTOELTER

CACAO

VORRÄTHIG IN ALLEN BESSEREN DRÜGGEN-SPEZEREI-UND DELICATESSEGESCHÄFTEN.

(314) 26-16

Kastenschilder für Kaufleute

stets vorrätzig bei Jg. v. Kleinmar & Fed. Bamberg.

Laibach, Bahnhofsstrasse 15. Congressplatz 2.

„Razzia“

das beste Insectenpulver der Welt.

Dieses ausschliessliche Product der Firma J. Neumann & Co. in Fiume ist das einzige von der Societé centrale d'Insectologie in Paris diplomirte und approbierte Insecten vertilgende Mittel.

Die „Razzia“ wird nur in plombierten Blechdosen, versehen mit der Unterschrift und Fabrikmarke der Erzeuger, verkauft, und befindet sich das General-Depôt für Krain bei Herrn (3181) 12-5

Johann Luckmann in Laibach.

Zu 10 m² 1 Kgr.
ö. W. fl. 1.50.
Vollkommen streichfertig.



Geruchlos,
sofort trocknend und
dauerhaft.
Klebt nicht!

von jedermann leicht anwendbar. Gelbbraun, mahagoni u. ohne Farbe, für Wohnräume viel besser geeignet als die langsam trocknenden Oellacke. Alleinverkauf in Laibach bei Joh. Luckmann.

Franz Christoph's FUSSBODEN-GLANZLACK

CHOCOLAT MENIER

Die grösste Fabrik der Welt

Ehren-Diplome auf allen Ausstellungen.

Der tägliche Verkauf von CHOCOLAT MENIER übersteigt 50,000 Kilos.

Vorrätzig in allen besseren Colonialwaarenhandlungen und Conditoreien. Vor Nachahmungen wird gewarnt



„Zacherlin“

das Vorzüglichste gegen alle Insecten

wirkt mit geradezu frappirender Kraft und rottet das vorhandene Ungeziefer schnell und sicher derart aus, dass gar keine Spur mehr davon übrig bleibt.

Es vernichtet total die Wanzen und Flöhe.

Es reinigt die Küchen gründlich von der Schwabenbrut.

Es beseitigt sofort jeden Mottenfraß.

Es befreit aufs schnellste von den Fliegen.

Es schützt unsere Hausthiere und Pflanzen vor allem Ungeziefer und den daraus folgenden Erkrankungen.

Es bewirkt die vollkommene Säuberung von Klopfläusen etc.

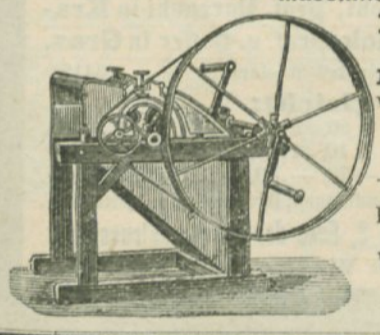
Man achte genau: Was in losem Papier ausgewogen wird, ist niemals eine Zacherl-Specialität. (3388) 12-1

Nur in Originalflaschen echt und billig zu beziehen vom Haupt-Depôt J. Zacherl, Wien, I., Goldschmiedgasse 2.

Laibach:	Mich. Kastner,	Gurkfeld:	Anton Jugovic.
„	Job. Luckmann,	„	Franz Jesser.
„	J. Witscher Nachfolger,	Landstraf:	Alois Gatsch.
„	Peter Lohmit,	„	Franz Kos.
„	H. E. Wenzel,	Krainburg:	Franz Dolenz,
„	Schuhm. & Weber,	„	Apothek. „Zur heiligen Dreifaltigkeit“.
„	Carl Karinger,	„	Witb. Miller.
„	Job. Perdan,	„	H. Kovac.
„	Def. Terdina,	Laas:	Johann Wafonigg Nachf.
„	Halb v. Terkoczny,	Littai:	Friedrich Reitbar.
„	J. Kauer,	Neumarkt:	Peter Madnil.
„	Jeglic & Pestovic,	Oberloitsch:	H. Nobler.
„	Anton Kröber,	Kadmannsdorf:	Friedrich Homann.
„	Johann Fabian,	„	Dom. Rizzoli, Apotheker.
„	Hugo Böhm.	Rudolfswert:	J. Schmit.
Adelsberg:	Franz Kogej,	„	Edmund Zangger.
Bischofsad:	Carl Kadiani, Apotheker.	„	H. E. Lutz.
Franzdorf:	Franz Bedic.	„	Franz Kovac.
Gottschee:	Franz Kreun.	„	Andreas Packer.
Großschütz:	Johann Justin.	„	H. Budar.

Alle Maschinen für Landwirtschaft und Weinbau!

Olivenpressen und Oliven-Mühlen } allerneueste Construction in
Wein- und Obstpressen } verschied. Grössen.
Traubmühlen, Obstmahl-Mühlen }
Dreschmaschinen, Putzmühlen und Göpelwerke, Maisrebler, Säemaschinen, Pflüge etc. etc.



Dörrapparate für Obst und Gemüse.
Futter-Schneidmaschinen in grösster Auswahl liefert in vorzüglichster Ausführung zu billigsten Fabrikspreisen

I. G. HELLER
Wien, Praterstrasse 78.
Kataloge und jede Auskunft auf Verlangen gratis und franco.
Wiederverkäufern vortheilhafteste Bedingungen.
Leistungsfähige Vertreter gesucht und gut honorirt. (1211) 20-13

Wetterfeste Mineral-Façade-Farben

von Ludwig Christ, Linz a. D.

sind das beste, dauerhafteste und billigste Anstrichmaterial für Gebäude, sie sind wetterfest und lichtbeständig, zeigen den schönen, ruhigen Ton der feineren Sandsteine und sind porös, ein Umstand, der in gesundheitlicher Beziehung nicht hoch genug zu schätzen ist. — Kommen billiger wie Oelfarben.

Probe-Kistl fl. 1.60.
Preisblatt, Prospect und Atteste gratis und franco.

Vertreter für Krain: F. P. Viditz & Comp. in Laibach.

(2196) 12-8

Etwas ganz Neues in der Diätetik

ist der natürliche, gehaltvolle, mit behördlicher Concession mit künstlicher, freier Kohlensäure imprägnierte, neu in den Handel gebrachte

Kostreinitzer Römerbrunnen

bei Rohitsch.

Glückliche Vereinigung von Natur und Kunst, ein unübertreffliches, bis jetzt noch nicht gebotenes diätetisches Getränk, ein

Mineralquellen - Sodawasser

gesünder als das sogenannte in Siphons gefüllte, reicher an Moussé und wohlschmeckender als alle existierenden Mineralwässer. (1794) 46-33

Zu beziehen durch alle renommierten Apotheken, Mineralwasserhandlungen, Kaufleute und direct durch die Verwaltung des Römerbrunnen, Post Rohitsch-Sauerbrunn (Steiermark).



Radeiner

reichhaltigster Natron-Lithion-Sauerbrunnen

erprobtes Heilmittel bei harnsaurer Diathese (Gicht, Gries und Sand), ferner bei Krankheiten des Magens, Harnsystems (Niere, Blase), chron. Katarrh der Luftwege, Hämorrhoiden u. Gelbsucht

Versuche von Dr. Garrod, Biswanger, Cantani, Ure bewiesen, dass das kohlen-saure Lithion das grösste Lösungsvermögen bei harn-sauren Ablagerungen hat, wodurch sich die günstigen Erfolge mit Radeiner Sauerbrunn erklären.

Als Erfrischungs-Getränk m. Wein od. Fruchtsäften und Zucker gemengt, erfreut sich der Radeiner allgemeiner Beliebtheit.

Curort Radein
Sauerbrunn- u. Eisenbäder, besonders wirksam bei: Gicht, Harnleiden, Blutarmut, Frauenkrankheiten und Schwäche-zuständen etc. Billig. Aufenthalt. Prospect (gratis) über Curort u. Sauerwasser-Vertrieb v. d. Direction des Curortes Radein (Steiermark). (1475) 26-20

Depôt bei Ferd. Plautz und Michael Kastner in Laibach.

(1221) 25-22

Flüssige Kohlensäure

von vorzügl. Reinheit für Bierausschank und zur Sodawasser-Fabrication jetzt sehr billig. Apparate hierzu billigt auch gegen Theilzahlungen.

Näheres bei Ed. Hasenörl, Wien, I., Giselastrasse 4. — Fabrik: Nussdorf-Wien.

50 % Ersparnis

an Brennmaterial

durch die ausschliessend k. k. privilegierten

Thon-Regulier-Füllöfen

mit combinierter Luftheizung System Lerch & Seidl.

Diese anerkannt besten Oefen der Welt liefern elegant und billig die Ofenfabriken von

A. Dreise in Laibach.

Alle noch guten Oefen können mit geringen Kosten nach dem neuen System umgeändert werden.

Zu zahlreichen Aufträgen empfiehlt sich

August Dreise

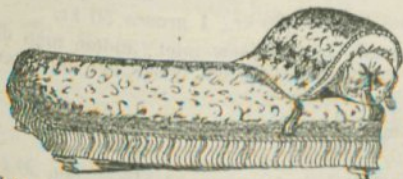
Ofen- und Thonwaren-Fabrikant in Laibach.

(3211) 10-3

Ausserordentlich anerkennende Zeugnisse von Autoritäten ersten Ranges, Behörden etc.

Anton Obreza

4. Schellenburggasse Laibach Schellenburggasse 4.



Atelier für tapezierte Sitzmöbel und Decorationen. Auswahl der modernsten Salongarnituren, Ottomanen, Divans, Sessel, Feder- und Rosshaarmatratzen, ausschliesslich eigener Erzeugung, zu billigsten Preisen bei fehlerfreier Ware und garantiert feinsten Arbeit, und kann sich von deren

Güte jedermann überzeugen. Das Neueste und Modernste in Vorhängen, Couverturen, Divanüberwürfen, Teppichen, Matten; ferner unverwüstliche Coresabstreifer, Karnisstangen Fensterrossetten, Vorhanghälter, Jalousien, selbstlaufende Fensterrouleaux-Vorrichtungen u. s. w. Decorationen und Spalieren der Wände mit Tapeten. — Illustrierte Preiscurante und Stoffmuster stehen franco zur Verfügung. (401) 35

Landschafts-Apotheke zu Mariahilf

Laibach

Rathhausplatz Nr. 11

des

L. Groetschel

Apotheker



erste und älteste allopathische und homöopathische

Apotheke in Krain,

Depôt

aller bis nun bewährten in- und ausländischen medicinisch-pharmaceutischen

Präparate

u. Specialitäten

empfehl ich dem p. t. Publicum und benenn nachfolgend nur einige ihrer bewährtesten und mit sicherem Erfolg angewendeten Specialitäten, und zwar:

Gesichtsreinigungswasser auch Sommersprossenwasser genannt, dient zur sicheren und vollständigen Behebung jeder Unreinigkeit der Haut, als: Sommersprossen, Leberflecke, Wimmerln, Gesichtsrothe, Flechten und anderer Hautunreinigkeiten. Es erhält folglich den Teint stets weiss, glatt, rein und zart, gibt dem Gesichte eine jugendliche Farbe, und zwar dadurch hervorgerufen, dass sich von der Haut unmerkliche Schuppen ablösen, durch welche dieser Weisse, Zartheit und Frische verliehen wird. Gewöhnlich ist nach 15- bis 20maligem Gebrauche jede Unreinigkeit des Teints behoben. Es kann von Kindern ebenso gut wie von Erwachsenen gebraucht werden, und wird für die Unschädlichkeit dieses Wassers garantiert. — Preis einer Flasche sammt Anweisung 70 kr.

Hühneraugenmittel zur gänzlichen Beseitigung der Hühneraugen, Warzen und harten Haut. — Eine Flasche sammt Pinsel und Gebrauchsanweisung 40 kr., 1/2 Dutzend 2 fl.

Hühneraugenpflaster, Touristenpflaster genannt, von Luser, 60 kr., und ganz dasselbe, jedoch von mir erzeugt, 40 kr.

Klettenwurzel-Oel ist das realste Mittel, um das frühe Ergrauen der Kopfhaare zu verhindern; es macht das Haar weich, beseitigt und verhindert die Bildung der so lästigen Kopfschuppen. — Preis eines Flacons 30 kr.

Mundwasser von Dr. Dullos, aus amerikanischen Pflanzen bereitet, sehr aromatisch, erhält die Zähne und das Zahnfleisch rein, gesund und schützt vor oder heilt jede Art Zahnschmerzen. Es ist somit eines der ersten und vorzüglichsten Mittel zur Conservierung der Zähne und des Zahnfleisches. 10-15 Tropfen von diesem Mundwasser in ein zum Dritheil mit Wasser gefülltes Glas gegossen und mit dieser milchig-trüben Flüssigkeit des Morgens den Mund ausgespült, verschafft den Zähnen bei längerem Gebrauch blendende Weisse, entfernt sofort den üblichen Geruch des Mundes, erfrischt und kräftigt das Zahnfleisch. — Preis eines grössern Flacons 60 kr.

Zahnpasta Odontomegma genannt, in Porzellan-Dosen. Bewährte Pasta zur Politur und Erhaltung der Zähne. — Eine Dose 60 kr.

Zahnpulver weisses, nach Dr. Heider, mit proportionalem Zusatz von salicylaurem Natron, ist sehr beliebt und viel verlangt. Sodann halte rothes, graues und schwarzes vegetabilisches Zahnpulver stets frisch vorrätig. — Eine Schachtel 30 kr.

Ausserdem sind in der **Landschafts-Apotheke zu Mariahilf** stets erhältlich:

Medicamentöse Seifen, wohlriechende **Pomaden**, **Haaröle**, diverse echt englische und französische **Parfüms**, Pariser **Damenpulver** (weiss und rosa), **Poudre de Riz**, **Räucherpapier**, **Räucherkerzen**, **Potpourri** etc. **Dr. Borchardt's aromatische Kräuterseife** und eine höchst feine neutrale **Glycerin-Seife** von sehr angenehmem Geruche, welche sich ungemein leicht verseift, stark schäumt, die Haut sammtartig weich, weiss und elastisch erhält und zur Gesundheits- und Schönheitspflege der Haut, insbesondere aber zum Mitgebrauche des **Gesichts-Reinigungs-Wassers** zu empfehlen ist, werden vorrätig gehalten. (3185) 3

Ebenso die verschiedensten Verbandstoffe, wie chem. reine Watta, Carbolwatta, Charpie, Jodoformgaze, Guttaperchapapier, Billroths Battist u. s. w., habe stets in Vorrath.

Postversandt zweimal täglich.

Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnputzmittel.

KALODONT

Schönheit der Zähne. **Glycerin-Zahn-Crème** (sanitätsbehördlich geprüft.) F. A. Sarg's Sohn & Co. k. k. Hoflieferanten in Wien. (2692) 26-7

Zu haben bei den Apothekern und Parfumeurs etc. 1 Stück 35 kr. In Laibach bei den Apothekern Erasm. Birschtz, Wilh. Mayer, Gabr. Piccoli, Joh. Svoboda, v. Trnkóczy, ferner bei C. Karinger, Josef Kordin, Peter Lassnik, M. F. Supan, Anton Krisper.

Hauptniederlage natürlicher Mineralwässer und Quellenproducte.

Adelheidsquelle, Biliner Sauerbrunn, Fentscher Quelle, Egerer-Franzensquelle, Hygiea-Sprudel, Emser Kränchen, Franz-Josefs-Bitterquelle, Friedrichshaller Bitterwasser, Gleichenberger Constantinsquelle, Johannisquelle, Emmaquelle, Klausner Stahlquelle, Giessbübler Sauerbrunn, Haller Jodwasser, Hunyadi-Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunn Schlossbrunn und Sprudel, Kron-dorfer Sauerbrunn, Marienbader Kreuzbrunn, Preblauer Sauerbrunn, Pullnaer und Saidschitzer Bitterwasser, Radeiner Sauerbrunn, Rákoczy-Bitterquelle, Rohitscher Sauerbrunn, Kronenquelle, Salvatorquelle, Ofner Königs-Bitterwasser, Levico-Arsenquelle, stark und schwach, Radkersburger Sauerbrunn, Selterswasser, St. Lorenzi-Stahlsäuerling, Karlsbader Sprudelsalz, Marienbader und Haller Jodsalz, Roncegnoquelle, Biliner Pastillen, Mattoni's Moorsalz u. s. w.

Die seit 33 Jahren bestehende Mineralwasser-Handlung steht nicht nur der Sanitätsbehörde, sondern jedem p. t. Kunden mit Originalacturen zu Diensten, um sich über die Echtheit und Frische der Füllung obgenannter Mineralwässer überzeugen zu können. Achtungsvoll (2226)14-12

Peter Lassnik, Laibach.

Brunnenschriften u. Broschüren gratis.

(3292) 3-2 Lediger

Kastner

der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig, findet allsogleich Aufnahme bei der Excellenz Baron Levin Rauch'schen Güterverwaltung in Lužnica, Post Berdovec, Kroatien.

Himbeer-Saft

aus frischen Himbeeren gekocht, beste Qualität, pr. Kilogr. 70 kr., zu haben in der Landschafts-Apotheke zu Mariahilf in Laibach, Rathhausplatz Nr. 11. (3186) 3

Hausverkauf.

Das in der Schiesstättgasse Nr. 14 in gesunder Lage gelegene einstöckige Haus mit hübschem Hof und schönem Garten ist aus freier Hand zu verkaufen. — Näheres Alter Markt Haus-Nr. 4 im Verkaufsgewölbe Graizer. (3310) 3-3

Schönes, vorzügliches

Mehl

verkauft zu sehr billigen Preisen
Josef Kobe
in Laibach neben der Klosterfrauen-Kirche. (3372) 3-2

Empfehlenswert für Private und Wirte am Lande! (2888) 6

Flaschenbier

haltbares Exportbier und desgleichen

Doppelbier

aus der Brauerei der Gebr. Kosler, in Kisten mit 25 und 50 Flaschen.

A. Mayer's

Depôt, Laibach.

Zur Jagd-Saison!

Grösste Auswahl von Waffen unter Garantie für Güte und Schuss, als: Jagd- und Salongewehre, Revolver sowie auch Patronen und alle zur Jagd gehörigen Requisiten, billigst zu haben bei

Franz Kaiser

Büchsenmacher u. Waffenhändler
Laibach, Schellenburggasse.
Besonders wird auf Gewehre eigener Erzeugung aufmerksam gemacht. — Reparaturen werden schnellstens und billigst effectuirt. (3288) 15-3

Muster nach allen Gegenden franco.

Wer

Tuch-Stoffe

für jeden Zweck, nur gut, echt, haltbar und preiswürdiger als überall kaufen will, verlange die reichhaltige Herbst- u. Winter-Collection aus dem Depôt der k. k. priv. Tuch- und Modewaren-Fabriken (3381) 29-1

Moriz Schwarz

Zwittau (Mähren).

Lager von Damen-Tuch-Modestoffen in allen Farben, Umhängtücher, 10/16 gross, aus reiner Himalayawolle von fl. 3- aufwärts. Loden und lodenartige Stoffe, naturwasserdicht für Jäger, Förster, Oekonomen, Vereine und Private in allen Qualitäten. Preislisten gratis und franco.

Eine

Wohnung

bestgelegen, Petersstrasse Nr. 4, I. Stock, ist zu vermieten. (3303) 2
Dieselbe besteht aus drei Zimmern, Vorzimmer, Küche, Speisekammer, Dachkammer, Keller und Holzlege. Auskunft in der Apotheke Haus-Nr. 2.

Pensionat

für Studierende in Cilli.
Zimniak'scher Hammerhof, Mitteltract I. und II. Stock.
Beste Pflege, Aufsicht und Nachhilfe. — Nähere Auskünfte ertheilt bereitwilligst
der Inhaber und Leiter:
Hans Windbichler
(3275) 6-4 Oberlehrer.

Wasserdichte (1625) 19

Wagendecken

in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorrätig bei
R. Ranzinger
Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.



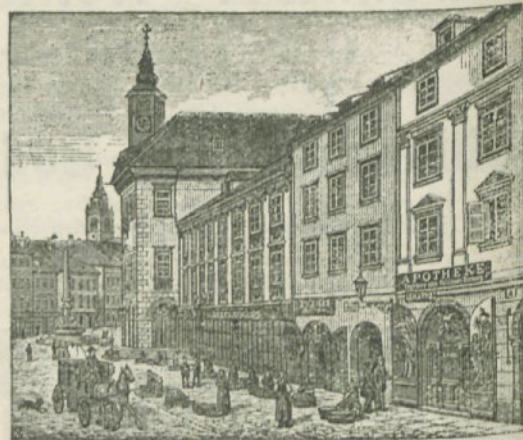
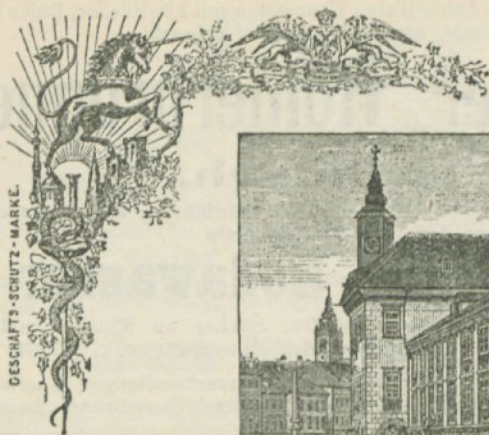
J. Andëls

neu entdecktes
überseeisches Pulver
tödtet
Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben, Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln, Vogelmilben, überhaupt alle Insecten, mit einer nahezu übernatürlichen Schnelligkeit und Sicherheit derart, dass von der vorhandenen Insectenbrut gar keine Spur übrig bleibt.
Echt und billig zu haben in
Andëls Droguerie
13, „zum schwarzen Hund“, Hausgasse 13
(Dominicanergasse 13, Kottengasse 11)
in Prag.
In Laibach beim Herrn Albin Sltischer, Kaufmann, Wienerstrasse Nr. 9; in Feldkirchen (Kärnten) beim Herrn A. Zwirger, Apoth.; in Eberndorf (Kärnten) beim Herrn R. D. Taurer. (3312) 12-2
Niederlagen am Lande überall, wo diesbezügliche Placate ausgehängt sind.

(3219) 22-19

Ein gutes Buch.

„... Die Anleitungen des gesandten Buches sind zwar kurz und bündig, aber für den praktischen Gebrauch wie geschaffen; sie haben mir und meiner Familie bei den verschiedensten Krankheitsfällen ganz vorzügliche Dienste geleistet.“ — So und ähnlich lauten die Dankschreiben, welche Richters Verlags-Anstalt fast täglich für Überendung des illustrierten Buches „Der Krankenfreund“ zugehen. Wie die demselben beigegebenen Berichte glücklich Geheilte beweisen, haben durch Befolgung der darin enthaltenen Ratschläge selbst noch solche Kranke gefunden, welche bereits alle Hoffnung aufgegeben hatten. Dies Buch, in welchem die Ergebnisse langjähriger Erfahrungen niedergelegt sind, verdient die ernsteste Beachtung jedes Kranken. Niemand sollte veräumen per Correspondenzkarte von Richters Verlags-Anstalt in Leipzig oder New-York, 310 Broadway, die 936. Auflage des „Krankenfreund“ zu verlangen. Die Zusendung erfolgt kostenlos.



(Die Apotheke besteht seit mehr als 150 Jahren.)

Apotheke Trnkóczy

neben dem Rathhause in Laibach
zugleich homöopathische Apotheke
Depôt sämtlicher in- u. ausländischer Specialitäten
empfiehlt einige der bewährtesten Artikel:

- Anatherin-Mundwasser à 40 kr.
- Baby-Powder (Einstreupulver) für Kinder und erwachsene corpulente Personen. 1 Schachtel 30 kr.
- Bergers kosmetische und medicinische Seifen.
- Veilchen-Glycerin-Seife à 40 kr.
- Glycerin-Seifen à 18 und 12 kr., sowie Mandel- u. Sandseife etc.
- Himbeersaft** aus den besten Gebirgshimbeeren, von vorzüglichem Aroma, klar und vollkommen haltbar. 1/2 Kilo sammt Flasche 35 kr., 1 Kilo 65 kr.
- Hopfen-Malz-Kaffee (Gesundheits-Kaffee). Ein Paket 30 kr.
- Franzbrantwein, 1 kleine Flasche 25 kr., 1 grosse 50 kr.
- Mückenstift. Dieser Mückenstift wird angewendet, indem man die von Insecten gestochenen Stellen befeuchtet und öfters mit dem Stifte bestreicht. 1 Stück 50 kr.
- Gefrörbalsam, 1 Flasche 30 kr.
- Gesichtsschminke, «Damentoilette» genannt, 1 Fläschchen 30 kr.
- Haarwuchs-Pomade nach Professor Dr. Pitha à 60 kr.
- Haarwuchs-Tinctur, 1 Flasche 85 kr.
- Hühneraugen-Tinctur à 40 kr. sammt Pinsel.
- Kölnerwasser in Original-Fläschchen à 50 kr. und 1 fl.
- Malaga-Wein, directer Bezug, in Fläschchen à 30 kr., 60 kr. und 1 fl. 10 kr.
- Malaga mit China gegen Appetitlosigkeit etc., 1 Flacon 70 kr.
- Malaga mit Eisen gegen Bleichsucht, Blutarmut etc., 1 Flacon 60 kr.
- Malzzeltchen à 10 kr. und zu beliebigem Preise.
- Pariser Damenpulver, weiss und rosa, à 30 kr. und 40 kr.
- Salicyl-Mundwasser u. Zahnpulver, 1 Flasche 50 kr., 1 Schachtel 30 kr., bis jetzt unübertrefflich. Nicht zu verwechseln mit dem Salicyl-Säure-Mundwasser und Zahnpulver.
- Himbeer-Abguss, 1889! heurige Prima-Qualität aus den besten Gebirgshimbeeren und von vorzüglichem Aroma, 1 Kilo 65 kr., 1/2 Kilo 35 kr. sammt Gläsern.
- Spitzwegerich-Saft und Zelteln, gegen Husten, Heiserkeit etc. hinlänglich bewährt, à 50 kr. und 30 kr., sowie Bärenzucker, Eibisch, Gummi- und Salmiakzelteln etc. zu beliebigen Preisen.
- Ungarische Bartwuchs in Original-Verpackung (neu), trockenet nie aus, à 20 kr.

Diese Artikel sowie alle anderen hier nicht angeführten berühmten Specialitäten werden zu den billigsten Preisen verkauft und mit **täglicher Post** im frischesten Zustande sofort versandt.

Warnung! Unsere Präparate sind echt, verlässlich und garantiert, wenn sie unseren Namen **Trnkóczy** oder die behördlich deponierten Schutzmarken führen.

Apotheker-Firmen Trnkóczy sind:

- Laibach:** Apotheke des **Ubaldo v. Trnkóczy** neben dem Rathhause;
- Graz:** Apotheke des **Wendelin v. Trnkóczy**, Landschafts-Apotheke, Sackstrasse;
- Wien:** Apotheke des **Victor v. Trnkóczy** «zum heiligen Franciscus» (zugleich chemische Fabrik), V., Hundsthurmerstrasse Nr. 113;
- Wien:** Apotheke des **Julius v. Trnkóczy** «zum goldenen Löwen», VIII., Josefstädterstrasse Nr. 30;
- Wien:** Apotheke des **Dr. Otto v. Trnkóczy** «zum Radetzky» III., Radetzkyplatz Nr. 17. (2775) 7